

Von der „MachBar“ zum „Nähcafé“

10. September 2018 / 02:01 Uhr

Gotha. Die Freiwilligenagentur des Diakoniewerkes Gotha beteiligt sich mit Aktionen an der bundesweiten 13. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 14. bis 23. September. Gemeinsam mit einem breiten Netzwerk hat sie, wie sie mitteilt, verschiedene Veranstaltungen organisiert.

Zum Auftakt öffnet am Freitag, 14. September, von 17 bis 19 Uhr in Gotha die dritte „MachBar“ im Mehrgenerationenhaus. Es werden sich Einrichtungen präsentieren. Wer einen Ausgleich zum Alltag sucht, sich engagieren oder auf ein künftiges Berufsfeld vorbereiten will, für den könnte ehrenamtliche Tätigkeit genau das Richtige sein. Sie bedeutet, etwas für andere zu tun und gleichzeitig das eigene Leben zu bereichern. Deshalb ist die „MachBar“ ein guter Anlaufpunkt für alle, die kreativ oder handwerklich begabt sind und die Gemeinschaft mit anderen Menschen mögen.

Am Dienstag, 18. September, wird es von 13.30 bis 16 Uhr im Diakonie-Beratungszentrum, Klosterplatz 6, ein „Nähcafé“ mit Schülerinnen und Schülern der Reyherschule und den „Lila Engeln“ der Freiwilligenagentur Gotha geben. Das Café wird inzwischen zum vierten Mal angeboten. Genäht wird in diesem Jahr für den Gothaer Verein „Serafim – Kinder- und Jugendtrauerzentrum Gotha“.

u.V., Thüringer Allgemeine